

Willkommen zur oberschwäbischen
Premiere

Verbandstag in Bad Saulgau



Es freut uns besonders, dass unser Verbandstag das erste Mal in der Verbandsgeschichte bei der Flaschner-, Sanitär- und Heizungsbauer-Innung Sigmaringen durchgeführt werden kann. Unser ausdrücklicher Dank gilt Obermeister Alfred Schulz sowie dem Vorstand und der Geschäftsführung der gastgebenden SHK-Innung Sigmaringen für die umfassende Unterstützung bei der Organisation.

Unsere SHK-Handwerke haben in der jüngsten Vergangenheit eine Reihe von Tiefschlägen einstecken müssen. Neben der schwierigen wirtschaftlichen Situation macht der Berufsorganisation u.a. auch die Novellierung der Handwerksordnung zu schaffen. Bspw. werden „einfache handwerkliche Tätigkeiten“, die innerhalb von drei Monaten erlernbar sind, aus der Handwerksordnung herausgenommen. Dies wird eine Zergliederung des Handwerks nach sich ziehen und zudem die Schwarzarbeit weiter fördern. Absolut nicht nachvollziehbar ist für die Kenner der Materie auch die Herabstufung der Behälter- und Apparatebauer in die Anlage B der Handwerksordnung. Für die Ausübung dieses offensichtlich gefahrenträchtigen Handwerks ist damit künftig kein großer Befähigungsnachweis mehr notwendig.

Niemand weiß, ob im Jahr 2004 der Handwerksbereich SHK endlich die wirtschaftliche Talsohle verlassen kann. Umso wichtiger ist es, dass sich die SHK-Berufsorganisation auch weiterhin voll für ihre Mitgliedsbetriebe engagieren wird und eine umfassende Interessenvertretung, Grundsatzarbeit und Gemeinschaftswerbung realisieren wird. Ein wichtiges Ziel ist die umfassende Unterstützung der Mitgliedsbetriebe in ihrem täglichen Kampf um die Existenzsicherung. Hierzu setzt der Fachverband neben aktiver Einflussnahme auf politische und wirtschaftliche Rahmenbedingungen auf Information, Schulung und Beratung der Mitgliedsbetriebe und auf die Erschließung neuer Geschäftsfelder – flankiert durch Marketingaktionen.

Unsere SHK-Handwerke bewegen sich in einem zukunftssträchtigen Markt. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Markt wieder anspringt. Bis dahin gilt es für die Betriebe, noch mehr zielgruppenorientierte Marketingaktivitäten zu entfalten, um Kunden und damit Aufträge zu gewinnen. Dies wird nur gelingen, wenn jeder Betrieb über eine qualifizierte und hoch motivierte Belegschaft verfügt, die direkt auf den Kunden ausgerichtet ist. Verpassen Sie daher nicht das informative und zukunftsgerichtete Fachprogramm des Verbandstags, damit Sie im Markt der Zukunft die Nase vorn haben.

Hierzu laden wir alle Betriebsinhaber mit ihren Familien herzlich zum Verbandstag nach Bad Saulgau ein.

Stuttgart im April 2004

Fachverband Sanitär-Heizung-Klima
Baden-Württemberg



Manfred Stather
Vorsitzender

Dr. Hans-Balthas Klein
Hauptgeschäftsführer

Fachveranstaltungen

Freitag, 25. Juni

09.30 – 12.30 Uhr
Mitgliederversammlung/
Teil 1 (Nur Delegierte und
geladene Ehrenamtsträger)

13.15 – 15.00 Uhr
Fachtagung/Teil 1,
„SHK-Infos: Aktuelles
und Trends“
Einführung in die Fach-
tagung/Manfred Stather
Wirtschaftliche Situation
und Aussichten/Dr. Hans
B. Klein
Novellierung HwO/
Günter Hanninger
Umweltgefährdung durch
Metalldächer/Peter Stro-
bel von der Initiative Pro
Metalldach Kupfer und
Zink

15.30 – 17.30 Uhr
Öffentliche Mitglieder-
versammlung
Begrüßung durch den
Vorsitzenden/Ehrungen
Festrede: „Die Kunst der
Kommunikation und der
Konfliktlösung“/Prof. Dr.
Dieter Strecker, Sindelfin-
gen

Samstag, 26. Juni

10.30 – 12.30 Uhr
Fachtagung/Teil 2, „SHK-
Infos: Aktuelles und
Trends“ →